

Magnetsturm könnte Nordlichter bringen

By Christof Bodner

Thu Sep 07 08:00:00 CEST 2017

Alle Verbände

ÖVSV Dachverband

Auf der Sonne haben sich am 6. September zwei schwere Röntgenstrahlungsausbrüche ereignet (<http://www.swpc.noaa.gov/products/goes-x-ray-flux>). Auf der nach oben offenen Skala erreichte der erste Ausbruch die Stärke X2.2, der zweite X9.3. Beide werden vom US-Wetterdienst NOAA, der auch für das Weltraumwetter zuständig ist, in die Kategorie drei ("strong") einer fünfteiligen Skala (<http://www.swpc.noaa.gov/noaa-scales-explanation>) eingeordnet. Der zweite Ausbruch verfehlte die Kategorie vier ("severe"), die bei X10 beginnt, nur sehr knapp.

Da sich die Sonnenaktivität gerade im absteigenden Ast befindet, kommen die Ausbrüche doch überraschend. Mehr dazu auf Heise (<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Magnetsturm-koennte-Nordlichter-bringen-3823262.html>) und beim Sonnenobservatorium auf der Gerlitze (<http://www.spaceweather.at/blog/07092017-1406/x93-flare-am-6-sept-2017>).

Speziell betreffend (KW-)Funk gibt es Informationen beim HF Propagation and Solar- Terrestrial Data Website (<http://www.hamqsl.com/solar.html>) und beim Space Weather Prediction Center (<http://www.swpc.noaa.gov/>).